

Anfragen

richten Sie bitte an den
Kirchlichen Dienst in der
Arbeitswelt (KDA) Stuttgart
Esther Kuhn-Luz
Telefon 0711 2068-260
Telefax 0711 2068-345
esther.kuhn-luz@
ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

25 01 12

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens
7. Mai 2012.
Sekretariat Simon Lademann
Telefon 0711 2068-261
Telefax 0711 2068-345
simon.lademann@
ev-akademie-boll.de

Online-Anmeldung

www.kda-wue.de
Sie erhalten eine Anmelde-
bestätigung.

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 85,00 €

Preise für Vollpension

DZ Dusche/WC 87,10 €
EZ Dusche/WC 99,00 €

Verpflegung

ohne Frühstück, ohne
Unterkunft 47,20 €

In allen Preisen ist die gesetz-
liche Mehrwertsteuer enthalten.
Ermäßigung auf Anfrage
möglich.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 79-0
Telefax 07164 79-440

Anreise mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göpping-
gen, nach ca. 5 km rechts Ab-
zweigung Bad Boll, nach ca.
300 m zweite Einfahrt rechts
zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB
(100 m links vom Bahnhofsgel-
äude), Bussteig K, Linie 20 nach
Bad Boll, Haltestelle Ev. Akade-
mie/Reha-Klinik, Dauer circa
25 Minuten, Abfahrtszeiten um
8:05 und 8:30.

Als Haus der Evangelischen Lan-
deskirche in Württemberg lädt
die Akademie ein zum Gespräch
über Fragen des Gemeinwohls
und des beruflichen Lebens. Sie
ermutigt zu Klärungen im Geiste
christlicher Humanität und To-
leranz. In ihrem Wirtschaften
richtet sich die Akademie nach
Kriterien der Nachhaltigkeit.
Sie ist nach dem europäischen
EMASplus-Standard zertifiziert.

In Kooperation mit

Ministerium für Arbeit
und Sozialordnung, Familie,
Frauen und Senioren
Baden-Württemberg



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG,
FAMILIE, FRAUEN UND SENIOREN

Wirtschaft, Technik, Arbeit

Zielgruppe

Führungskräfte aus Unter-
nehmen, öffentlichem Dienst
und Kirchen, Betriebsärzte,
Mitarbeitende im Gesundheits-
management und Sozialdienst,
Vorsitzende aus dem Betriebs-
und Personalrat und der Mit-
arbeitervertretung

Tagungsleitung

Esther Kuhn-Luz
Wirtschafts- und Sozialpfarrerin,
KDA Stuttgart/Evangelische
Akademie Bad Boll

Martin Schwarz
Wirtschafts- und Sozialpfarrer,
KDA Ulm/Evangelische Akademie
Bad Boll

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Dr. Sascha Armutat
Leiter Forschung und Themen,
Deutsche Gesellschaft für
Personalführung e.V., Düsseldorf

Dr. Gerhard Bort
Ministerium für Arbeit und
Sozialordnung, Familie, Frauen
und Senioren Baden-
Württemberg

Dipl. Päd. Ursula Bühmann
Supervisorin DGsv, ehemalige
Leiterin Personal- und
Organisationsentwicklung,
Allianz Deutschland AG

Hans-Martin Ehmann
Geschäftsführer, Dialog HR
Consultans GmbH, Stuttgart

Robert Fischer
Betriebsratsvorsitzender des
Gemeinschaftsbetriebs Allianz
Deutschland AG, Stuttgart

Katrin Gül
Institut für Sozialwissenschaft-
liche Forschung e.V., München

Prof. Dr. Elisabeth Hano
Fachhochschule des Mittel-
standes, Supervisorin DGsv,
Bielefeld

Dr. Tobias Kämpf
Institut für Sozialwissenschaft-
liche Forschung e.V., München

Monika Lersmacher
Bezirksleitung, IG Metall
Baden-Württemberg

Sascha Meloh
Rechtsanwalt, Tätigkeitsschwer-
punkt Arbeitsrecht, Stuttgart

Jonas Rauch
M.A. HRM, Sozialökonom,
Referent und Organisations-
berater für betrieblichen Arbeits-
und Gesundheitsschutz, Wolfegg

Ulrich Rost
Evang. Pfarrer, Supervisor
DGfP/KSA, Meditations- und
Exerzitienleiter, Studienleiter
am Seminar für Seelsorge-
fortbildung, Stuttgart

Brigitte Schäfer
Dipl. Psychologin,
Dipl. Theologin, Coaching
und Training, Herrenberg

Dr. Stephan Schlosser
Werksärztlicher Dienst,
TRUMPF GmbH + Co. KG,
Ditzingen

Werner Wild, ehemaliger stv.
Vorsitzender ver.di Baden-
Württemberg

Dr. Petra Schwarz
Personal- und Organisations-
beraterin, Waiblingen

Entgrenzte Arbeit - psychische Belastungen

Herausforderung für betriebliche
und persönliche Organisation

24. bis 25. Mai 2012
Evangelische Akademie Bad Boll



Evangelische
Akademie



Bad Boll

KDA

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
Evang. Landeskirche in Württemberg

www.ev-akademie-boll.de

Entgrenzte Arbeit – psychische Belastungen

Arbeiten zu jeder Zeit und an jedem Ort – moderne Kommunikationsmittel, flexible Arbeitszeitmodelle und die Auflösung starrer Organisationsstrukturen versprechen schier grenzenlose Freiheit. Zugleich nimmt jedoch die Zahl psychisch erkrankter Mitarbeitender stetig zu. Macht entgrenzte Arbeit krank?

Moderne Arbeits- und Kommunikationsformen stellen Unternehmen, Arbeitsmarktpolitik und Einzelne vor große Herausforderungen. Die Tagung fragt nach Zusammenhängen zwischen Veränderungen in der Arbeitswelt und psychischen Belastungen. Darüber hinaus bietet sie strukturelle und individuelle Lösungsansätze.

Auf betrieblicher Ebene werden Gefährdungsbeurteilungen entwickelt, die die Ursachen der zunehmenden psychischen Belastungen analysieren. Regelungslücken im Arbeitsschutzgesetz werden ebenso diskutiert wie betriebliche Modelle, die die psychische Stabilität der Mitarbeitenden fördern. Dazu gehören Regelungen zur Erreichbarkeit und Leitfäden im Umgang mit psychisch belasteten Mitarbeitenden.

Auf individueller Ebene kommt das Verhalten von Führungskräften in den Blick: Wie können sie sich selbst und andere "gesund" führen? Außerdem spielen die Themen Selbstverantwortung und Selbstmanagement sowie der Umgang mit den eigenen Grenzen eine Rolle. In Vorträgen und kleineren Arbeitsgruppen bekommen Sie konkrete Unterstützung für den Umgang mit psychischen Belastungen in einer immer flexibleren Arbeitswelt.

Wir laden Sie herzlich ein zu dieser Tagung der Evangelischen Akademie Bad Boll, die in Kooperation mit dem Arbeits- und Sozialministerium Baden-Württemberg durchgeführt wird und im Rahmen des Programms "Dialog Arbeit und Gesundheit" steht – ein Baustein des Konzeptes „Gute und sichere Arbeit“.

Esther Kuhn-Luz,
Wirtschafts- und Sozialpfarrerin,
KDA Stuttgart/Evang. Akademie Bad Boll

Martin Schwarz,
Wirtschafts- und Sozialpfarrer,
KDA Ulm/Evang. Akademie Bad Boll

Die Anerkennung der Tagung nach § 37,7 BetrVG und § 45,5 LPVerG für entsprechende Freistellung zur Tagungsteilnahme wurde beim Sozialministerium beantragt.

Donnerstag 24. Mai 2012

9:00	Ankommen (Kaffee, Tee, Brezeln)
9:30	Begrüßung Esther Kuhn-Luz, Wirtschafts- und Sozialpfarrerin
	Dialog Arbeit und Gesundheit Dr. Gerhard Bort, Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren Baden-Württemberg
9:45	Arbeit ohne Grenzen – vom „System ständiger Bewährung“ zur Unkultur der permanenten Verfügbarkeit Katrin Gül, Dr. Tobias Kämpf, Institut für Sozialwissenschaftliche Forschung e.V., München
11:00	Pause
11:15	Umgang mit neuen Herausforderungen 1. Psychische Gefährdung im Fokus Regulierungslücke „Psychische Belastung“ schließen Monika Lersmacher, Bezirksleitung, IG Metall Baden-Württemberg 2. Erreichbarkeit – betriebliche Regelungen zur Verfügbarkeit Robert Fischer, Betriebsratsvorsitzender des Gemeinschaftsbetriebs Allianz Deutschland AG, Stuttgart 3. Gesund und psychisch stabil, Beispiel TRUMPF GmbH + Co. KG, Dr. Stephan Schlosser
13:00	Mittagessen
15:00	Arbeitsgruppen 1. Feedback als Führungsinstrument – Von Anerkennung und Wertschätzung Brigitte Schäfer, Dipl. Psychologin, Dipl. Theologin, Coaching und Training, Herrenberg 2. Lebensbalance durch Selbstverantwortung und Selbstmanagement Dr. Petra Schwarz, Personal- und Organisationsberaterin, Waiblingen 3. Arbeitsrechtliche Aspekte bei psychischen Belastungen und Erkrankungen Sascha Meloh, Rechtsanwalt, Tätigkeitsschwerpunkt Arbeitsrecht, Stuttgart 4. Arbeitszeiten und psychische Gesundheit – Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen Jonas Rauch, M.A. HRM, Sozialökonom, Referent und Organisationsberater für betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutz, Wolfegg

5. Einsicht in die eigenen Grenzen

Ulrich Rost, Evang. Pfarrer, Supervisor DGfP/KSA,
Meditations- und Exerzitienleiter

16:30	Kaffeepause
17:00	Wechsel der Arbeitsgruppen
18:30	Abendessen
20:00	Zeit zum Gespräch – musikalisch begleitet Am Klavier spielt der Pianist Jaroslav Wakarecy Musical- und Filmmelodien sowie Evergreens.

Freitag 25. Mai 2012

8:00	Morgensegen Martin Schwarz, Wirtschafts- und Sozialpfarrer
8:20	Frühstück
9:15	Impressionen aus den Arbeitsgruppen Dipl. Päd. Ursula Bühmann, Supervisorin DGsv
9:45	Gestaltete Virtualität Neue Infrastrukturen der Arbeit angesichts moderner Kommunikationstechnologien Werner Wild, ehemaliger stv. Vorsitzender ver.di Baden-Württemberg
10:15	Ständige Verfügbarkeit versus Privatsphäre – Mit Konflikten neuer Art klug umgehen Prof. Dr. Elisabeth Hano, Fachhochschule des Mittelstandes, Supervisorin DGsv, Bielefeld
10:45	Kaffeepause
11:15	Leitfaden für den Umgang mit psychisch beanspruchten Mitarbeitenden Dr. Sascha Armutat, Leiter Forschung und Themen, Deutsche Gesellschaft für Personalführung e.V., Düsseldorf Moderation: Hans-Martin Ehmann, Dialog HR Consultants GmbH
12:30	Rückblick und Ausblick
12:45	Ein Wort auf den Weg
13:00	Mittagessen und Ende der Tagung